



Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im April 2025 / Folge 2



*Frühlingsblick
auf die Ruinen der Marianneninsel
im Schlossteich*



Kraftvolle Angelobung am Schlossplatz ab Seite 8



Eine neue Saison am Badeteich Seite 11



Kunterbunter Kinderfasching im Kaiserbahnhof ab Seite 12



Dankeschön für eine liebe Mini-Gemeinderatssitzung Seite 14



Und ein langersehnter Dienstag im Kindergarten Seite 27

Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-14, 16-17, 20-22
Rat / Hilfe / Service	15,18
Institutionen/ Vereine	19, 23-30
Impressum	29
Personelles	31
Rückblick	32



Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Die Gemeinderatswahl ist geschlagen und der neu konstituierte Gemeinderat wurde unter großem Interesse im Beisein von vielen Zuseherinnen und Zusehern auch schon angelobt und ist offiziell im Amt. Ich gratuliere allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu Ihrer Wahl und möchte speziell alle neuen Mitglieder sehr herzlich in diesem Gremium willkommen heißen. Ich freue mich schon jetzt auf eine gute Zusammenarbeit, etwas, das wir über alle Parteigrenzen hinaus schon seit vielen Jahren pflegen.

Ich möchte mich aber bei allen bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und damit eine **hohe Wahlbeteiligung ermöglicht** haben. Die Demokratie ist ein wichtiges Grundrecht und wertvolles Gut und wurde dadurch gestärkt.

Es ist mir persönlich eine sehr große Ehre, mit dem mir von Ihnen ausgesprochenen Vertrauen als Bürgermeister in diese Legislaturperiode gehen zu dürfen. Ich verspreche Ihnen weiterhin mit vollem Einsatz und ganzer Kraft für unsere Heimatgemeinde zu arbeiten und Laxenburg bestmöglich weiterzuentwickeln.

Auch wenn das **wirtschaftliche und finanzielle Umfeld** dafür sicher nicht einfacher wird.

Vom dringend notwendigen Sparkurs der Regierung ist täglich in den Nachrichten zu hören. Aber inwieweit betrifft das gleich auch Gemeinden wie uns? Ganz einfach: Es sind in den letzten Jahren nicht nur die Kosten gestiegen, sondern es fordern uns auch die sinkenden Ertragsanteile bei steigenden Ausgaben in vielen Bereichen zusehends bei der Erstellung unseres Budgets. Dies bedeutet konkret, dass uns heuer dadurch unter dem Strich plötzlich mehrere hunderttausend Euro auf der Einnahmenseite fehlen. Daher arbeiten wir aktuell akribisch und mit viel Detailarbeit an unserem Nachtragsvoranschlag. Jedes Haushaltskonto und jede Maßnahme wird dabei genau analysiert.

Mit dieser **gezielten Steuerung und den langfristigen und strategischen Überlegungen** dazu wollen wir sicherstellen, dass trotz dieses Rückgangs auf der Einnahmenseite auch in Zukunft finanzielle Freiräume und Möglichkeiten geschaffen werden, um wichtige

und notwendige Investitionen in unseren Ort und dessen Infrastruktur auch weiterhin ermöglichen zu können. Und wir werden auch diese Herausforderung zum Wohle unserer Gemeinschaft meistern, aber zugegeben - derzeit bringt sie uns täglich immer wieder - Mitarbeiter*innen wie Mandatäre - an den Besprechungstisch, um abzuwägen und zu diskutieren.

Denn neben vielen kleinen und mittleren Maßnahmen werden **drei Leuchtturmprojekte im Fokus der nächsten Jahre** liegen, beginnend mit dem Um- und Zubau unseres Feuerwehrhauses, das in seiner derzeitigen Ausstattung und Form nicht mehr den modernen und zeitgemäßen Anforderungen entspricht.

Die **Stärkung des öffentlichen Verkehrs** wird mit Sicherheit eine der großen Zukunftsaufgaben sein. Deshalb wollen wir mit dem Neubau des Bahnhofs in Laxenburg und einer Neuerrichtung einer Haltestelle im IZ NÖ Süd die Aspangbahn deutlich aufwerten und attraktiver für die Benutzung machen. Damit einhergehend gibt es die Planung und Überlegung für eine Unterführung des bestehenden Bahnschrankens. Diesbezüglich gibt es laufend Besprechungen in Abstimmung mit der ÖBB und der zuständigen Abteilung des Landes Niederösterreich. Wir sind aber optimistisch, dass wir dieses wichtige Projekt für Laxenburg in den kommenden Jahren umsetzen können.

Ebenso wollen wir in den nächsten Wochen und Monaten in Gespräche über die **Entwicklung unseres Hotelgrundstückes** eintreten. Mit dem Ziel, einerseits nachhaltigen und leistbaren Wohnraum zu schaffen, dies aber in einem für Laxenburg verträglichen Ausmaß. Andererseits wollen wir aber auch dort, mitten im Ortszentrum, Möglichkeiten für eine zeitgemäße Nahversorgung schaffen.

Wie Sie lesen können, starten wir bereits unmittelbar nach der Wahl mit vielen Ideen und noch mehr Engagement in die neue Periode. Und wir sind überzeugt, gemeinsam mit dem Team der politischen Mandatarinnen und Mandatäre und unseren hervorragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, am Wirtschaftshof und in allen Außenstellen, auch in den kommenden fünf Jahren für Laxenburg und damit für Sie alle erfolgreich im Einsatz sein zu können.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, Wie gewohnt freuen wir uns schon auf viele Veranstaltungen, die unsere Vereine aber auch wir als Marktgemeinde für Sie organisieren. Sind es ja genau diese, welche unseren Ort und unsere Gemeinschaft auszeichnen und lebenswert machen. Ich freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen und das persönliche Gespräch mit Ihnen dabei.

Speziell hinweisen möchte ich auf die Florianifeier am 10. Mai, die im Zeichen des 155-Jahr-Jubiläums unserer Feuerwehr stehen wird. Näheres dazu finden Sie in der Beilage dieser Ausgabe.

Alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl

Mehr über alle Vorhaben in Laxenburg erfahren Sie wie immer beim „Blick auf Laxenburg“ - am Mittwoch, den 23. April 2025!

LAXENBURG EINST UND JETZT

Eine Insel für eine italienische Kaiserin Die Geschichte der Marianneninsel im Schlossteich (Teil I)

Im Frühjahr, wenn die Blätter erst langsam wiederkommen aber der Bootsverleih bereits geöffnet hat, kann man vom Wasser des Schlossteichs aus einen der seltenen Blicke auf die Marianneninsel werfen, bevor die Vegetation bereits ein paar Tage später solche Einsichten unmöglich macht und die Ruinen vor allzu Neugierigen schützt.

Doch das war nicht immer so. Die kleine Insel hat ihre eigene Geschichte, und um sie zu verstehen, müssen wir uns auf den Weg zurück in der Zeit machen: Kaiser Franz II. ist an der Macht, der Wiener Kongress ist vorbei und Europa nach Napoleons Feldzügen wieder neu aufgeteilt. Der Kaiser ist der erste der Habsburger, dem die Pflege der Natur in Laxenburg wichtiger wird als die Jagd.

Mit seiner Residenz hier und seinem Park hatte er große Pläne, viele davon (Stichwort: Franzensburg) konnte er umsetzen, doch als er 1835 starb, waren seine Ideen für den Schlosspark noch nicht alle realisiert.

Ein Plan aus dem Jahr 1830 zeigt in der Achauer Spitze des Schlossteichs eine kleine Insel für ein weiteres Fischerdörfchen für die kaiserlichen Kinder, realisiert ist Zeit seines Lebens aber davon nichts mehr geworden.

Von seinem Sohn Ferdinand I. ist die Korrespondenz mit dem damaligen Schlosshauptmann Riedl noch erhalten, in der es von Letzterem am 10. Oktober 1837 auf die Frage „in welcher Art der Schluss des Parkes auf der Seite gegen Achau, nach dem frühern allerhöchst ausgesprochenen Antrage bewerkstelligt werden sollte“, heißt: In der Verlängerung sollte „eine neue Insel ausgespart und auf selber vier Schweizerhäuser errichtet, nämlich für Seine Majestät den Kaiser, für Seine Kaiserliche Hoheit Erzherzog Ferdinand, Kronprinzen, für Seine Kaiserliche Hoheit Erzherzog Franz und für Seine Kaiserliche Hoheit Erzherzog Ludwig, das Ganze unter der Benennung Ferdinandsdörfel ausgeführt werden“.

Schlosshauptmann Riedl weist weiters darauf hin, dass auf der neuen Marianneninsel (Anm. Anfangs noch als Pappelsinsel benannt, dann nach der Gattin des Kaisers, Maria Anna aus Sardinien-Piemont) „ein (...)



Heute verwunschen und bei dichter Vegetation nahezu verborgen, liegt auf der Marianneninsel der kaiserliche Schlusspunkt der Gartengestaltung in Richtung Achau.

und zu den Säulen, Parapettfeilern, Palustraden, Gesims und Deckplatten auf eine harte, jedem Wetter Stand haltende Steingattung und besonders gute Steinmetz-Arbeit vorzüglich Bedacht nehmen, um dieses für die Nachwelt zu bestehende Denkmal vor den, bei minder soliden Gebäuden in kurzer Zeitfrist eintretenden kostspieligen Reparaturen zu bewahren. (...)", so Schlosshauptmann Johann Michael Riedl von Leuenstern an den Kaiser.

Heute ist die ehemalige Pappelsinsel, die Marianneninsel, immer noch eine Attraktion im Laxenburger Schlosspark. Ihren Weg durch das turbulente 20. Jahrhundert lesen Sie in der nächsten Ausgabe oder im Detail in „Der malerische Landschaftspark in Laxenburg bei Wien“ von Géza Hajos (Hg.), aus dessen umfangreichen Transkriptionen von Michaela C. Schöber die Passagen aus den kaiserlichen Akten entnommen worden sind.

Mag.^a Barbara Formann

zu der Franzensburg und ihren Umgebungen der Architektur nach passendes Gartengebäude errichtet werde.“

Die Ausgrabungsarbeiten für den in Richtung Achau verlängerten Teich begannen dann 1838 und dauerten einige Jahre, die Kosten in monatlichen Raten von pr.500 fl. wurden aus der allerhöchsten Privatkasse beglichen. Einfach war die Durchführung trotzdem nicht.

In der Korrespondenz mit Kaiser Ferdinand schildert Schlosshauptmann Riedl das 1840 im Detail: „Mit alleiniger Ausnahme der Pappelsinsel, welche indessen nur zur Hälfte abgegraben wurde, ist der Teich samt der zwei Abzugsschleußen, die wegen des starken Wasserdruckes vorzüglich solid und dauerhaft aus Quadersteinen erbauet werden mussten, gegenwärtig vollkommen hergestellt, so zwar, daß im kommenden Frühjahr die Schifffahrt rings um die neu entstandene Insel bis an die Gränze (sic) des Parks statt finden wird.“

(...) Wie Eure Majestät aus dem Bau-Plane zu ersehen geruhen, mußte man in Berücksichtigung der von allen Seiten jeder Witterung ausgesetzten Lokalität, zu der Struktur dieses Gebäudes das beste Baumaterial verwenden

Auf in die nächste Legislaturperiode! Offizieller Start bei der Konstituierenden Sitzung



Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der neuen Legislaturperiode sind: (v.l.n.r. stehend - Gemeinderäte): Philipp Stanitz (LVP), Johanna Stanek (LVP), Michael Dauda (GRÜNE), Isabella Zimmermann (LVP), Florian Schultz (SPÖ), Walter Tesch (LVP), Ing. Michael Heidenreich (SPÖ), Mag.^a Melanie Prager (LVP), Markus Rapp, MSc. MBA (LVP), Hans-Peter Rappelsberger (LVP), Heinz Dostal (FPÖ), Christian Blei (LVP), Helfried Steinbrugger (LVP) (v.l.n.r. sitzend - Geschäftsführende Gemeinderäte): DI Andreas Weiß (LVP), Regina Schnurrer (LVP), Ing. Robert Merker (LVP), Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt (LVP), Bürgermeister David Berl (LVP), Carina Hütter (LVP), Ing. Mag. Peter Koizar (LVP) und Johanna Gruber, MSc. MA (LVP)

An diesem Sonntagvormittag gleicht das Laxenburger Rathaus einem Bienenstock. Die Luft summt vor fröhlichen Gesprächen schon im Stiegenhaus, während durch das geöffnete Rathaus die Frühlingssonne vom Schlossplatz aus die vielen Wartenden erhellt.

Denn der Andrang ist groß, bei der Sitzung diesmal dabei zu sein, bei der sich der neu gewählte Gemeinderat konstituiert. Familienangehörige, Freunde und viele Laxenburgerinnen und Laxenburger nutzen diese Möglichkeit, wenn der Bürgermeister

und die Vizebürgermeisterin aus dem Kreis der neuen Gemeinderät*innen gewählt werden.

Durch den regelmäßigen Gang zur Wahlurne ist dann auch Bewegung an diesem Vormittag, der trotz aller Förmlichkeit nicht fröhlicher hätte sein können.

„Wir freuen uns auf die gleiche wertschätzende Zusammenarbeit mit Ihnen allen, die uns in Laxenburg schon so lange auszeichnet!“, gibt Bürgermeister David Berl den Kurs für die nächsten fünf Jahre vor, bevor er und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt Glückwünsche und

Gratulationen entgegennehmen und im Pfarrsaal und -garten gemeinsam über alle Parteigrenzen hinweg angestoßen und bei



vergnügten Gesprächen in der warmen Frühlingssonne auch die Bundespolitik (Stichwort: morgige Angelobung der neuen Regierung) ausgiebig erörtert wird.

Herzlichen Dank für Ihren zahlreichen Besuch, Ihre lieben Worte und Ihre Zeit an diesem Sonntag! Wir fühlen uns geehrt durch Ihre Anteilnahme und freuen uns über Ihr Vertrauen und werden auch in den nächsten fünf Jahren verantwortungsvoll für unser Laxenburg weiterarbeiten!
Ihr Bürgermeister David Berl

Wichtige Unterstützung für einen sicheren Ort Marktgemeinde spendet für das Mödlinger Frauenhaus

„Für Frauen ist der vorgeblich sichere Hort der Familie ein sehr gefährlicher Platz: Das Ausmaß an tätlicher Gewalt im privaten Zusammenleben ist ein unvorstellbar großes“ sagte bereits die erste Frauenministerin Johanna Dohnal vor vielen Jahrzehnten.

Geändert hat sich leider daran - wenn man die Zahlen aus dem Vorjahr betrachtet – aber immer noch erschreckend wenig.

Auf Initiative von Bürgermeister David Berl geht eine Spende der Marktgemeinde Laxenburg jetzt an das Mödlinger Frauenhaus. „Wir haben das im Gemeinderat im Dezember noch beschlossen“, berichtet er von der Entscheidung, dass man gerade hier ein wenig helfen müsse.

„Sie können sich nicht vorstellen, von welchen Schicksalen wir in unseren Frauenhäusern erfahren müssen“, nimmt Gaby Steiner die Unterstützung in der Höhe von 1.000 Euro mit einem

dankbaren Lächeln entgegen. Und sie weiß, wovon sie spricht. „Sechs Frauenhäuser haben wir in Niederösterreich, das älteste davon steht in Mödling. Zehn Betten haben wir dort derzeit, der Bedarf wäre aber ungleich höher.“

Und sie erzählt von traumatisierten Frauen und ihren Kindern, die zumeist schon einen langen Weg hinter sich haben, bevor sie sich an das Frauenhaus wenden. Frauen aus allen sozialen Schichten und mit allen möglichen Hintergründen werden in dem sanierungsbedürftigen Haus in Mödling von Sozialarbeiterinnen aufgefangen und dürfen bis zu einem Jahr bleiben. Doch in der ehemaligen Polizeistation sind es Durchgangszimmer, nur eine Küche und alte Sanitäranlagen, die den Rückzug und das zur Ruhe kommen oft gerade mit Kindern erschweren.

Die Spende der Marktgemeinde kommt da wie gerufen.



Zur Unterstützung eines sicheren Ortes in schwierigen Zeiten: Bgm. David Berl überreichte Gaby Steiner die Spende der Marktgemeinde.

Wer ebenfalls etwas spenden möchte, findet Details zu den immer gerade benötigten Sachspenden auf <https://www.frauenhausmoedling.at/spenden/> oder kann den Verantwortlichen auch auf diese Weise unter die Arme greifen:

Sozialhilfzentrum Mödling/Frauenhaus
IBAN: AT20 3225 0080 0078 5550

(Spenden, die an das Frauenhaus Mödling geleistet werden, sind steuerlich absetzbar)

Großer Zuspruch bei der Vortragsreihe „Demenz“

Mit dem dritten und letzten Vortrag ging jetzt die Reihe zum Thema Demenz erfolgreich und mit viel Applaus zu Ende.

Über den Erfolg und die vielen positiven Rückmeldungen wundert sich Organisatorin GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer nicht: „Wir haben an diesen Abenden nicht nur einen guten Überblick auf die vielen verschiedenen Stufen von Demenz und deren Verlauf bekommen, sondern auch, wie sich der Alltag der Betroffenen, Patient*innen und Angehörigen, gestaltet.“ Beschäftigungsmöglichkeiten wurden vorgestellt und viele praktische Übungen gezeigt. Und auch die Fragen der Teilneh-



Bedanken sich ganz herzlich bei der Vortragenden Nadja Wamser: GR Walter Tesch und GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer

merinnen und Teilnehmer an den einzelnen Abenden wurden ausgiebig behandelt.

Diese immer häufiger werdende Erkrankung erfordert von allen viel Verständnis. Wichtig sei es da besonders, die Erkrankten mit vertrauten Dingen zu umgeben, keine Perfektion zu verlangen und darauf zu achten, dass der Humor nicht zu kurz kommt. Herausfordernd ist es trotzdem für alle Beteiligten, denn - auch wenn vieles sich ändert - die Gefühlswelt geht nie verloren, egal wie fortgeschritten die Demenz ist.

Rat und Hilfe erhalten Sie auch bei der NÖ Demenzhotline unter 0800 700 300.



Besprechungen und Berechnungen in großer Runde: Wie kann das bestehende Feuerwehrhaus an neue Notwendigkeiten angepasst werden?



Notwendige Veränderung auch für die Feuerwehr Mehr Platz für Fahrzeuge und Kamerad*innen

Alles verändert sich, wenn es lebendig ist. Und die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg ist ein sehr lebendiges Miteinander aus unterschiedlichsten Menschen und in den letzten zehn Jahren auch immer mehr Frauen, die sich durch die gute Jugendarbeit entschließen, einen Teil ihrer Freizeit der Gemeinschaft und Sicherheit im Ort zu widmen. Doch der Kern des Feuerwehrhauses stammt aus dem Jahr 1979 und wurde im Jahr 1995 erweitert und da war davon noch keine Rede.

„Keine vorhandene Damengarderobe, keine eigenen Sanitäreinrichtungen für Frauen und keine Schmutzschleuse zur Verhinderung einer möglichen Kontaminationsverschleppung. Dafür

und für all die weiteren zeitgemäßen Notwendigkeiten eines Feuerwehrhauses, von Seiten der Ausrüstungen oder der Fahrzeuge, reicht der vorhandene Platz einfach nicht mehr“, berichtet Kommandant Emanuel Vermeer von den Überlegungen, die seit Monaten die Verantwortlichen von Feuerwehr und Gemeinde beschäftigen. „Wir haben uns viele Feuerwehrhäuser angesehen, uns überlegt, wie man den Bestand erweitern kann, ohne zu sehr in die Substanz einzugreifen“, führt er weiter aus. Denn natürlich wissen alle Beteiligten um die derzeitige Budgetsituation.

„Ja, der Zeitpunkt ist kein ganz einfacher“, räumt auch Bürgermeister David Berl ein, denn

mit Einsparungen bei gleichzeitig steigenden Kosten in allen Bereichen haben derzeit alle zu kämpfen. Und auch die Höhe von etwaigen Förderungen ist derzeit noch unklar. Ein schlechter Zeitpunkt demnach für so ein wichtiges Projekt?

„Den kann man sich nicht immer aussuchen“, gibt Bürgermeister David Berl lächelnd zu, aber es ging auch nicht, dass die notwendigen Fahrzeuge nicht mehr alle in die Halle passen würden und die Mannschaft

im Schulungsraum gemeinsam keinen Platz mehr hätte. Auch eine Schmutzschleuse wäre mehr als sinnvoll, so Bürgermeister Berl weiter.

Baubeginn soll im Frühjahr 2026 sein. Und bis dahin? Werden alle weiterhin an den Möglichkeiten arbeiten, die FF Laxenburg bestmöglich zu unterstützen.



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg
Florianifest
im Feuerwehrhaus
30. + 31. Mai 2025

Ergebnis der niederösterreichischen Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025

	2025: Wahlberechtigte 2.149 abgegebene Stimmen 1.576 davon 1.571 gültig			
	2020	Mandate	2025	Mandate
2020: Wahlberechtigte 2.149 abgegebene Stimmen 1.528 davon 1.517				
Laxenburger Volkspartei	1.052	15	1183	17
Grünen Laxenburg	202	3	113	1
SPÖ Laxenburg	200	3	153	2
FPÖ Laxenburg	63	0	100	1
Liste lebenswertes Laxenburg	-	-	22	-



Eine besondere Atmosphäre auf einem besonderen Platz: Angelobung des österreichischen Bundesheeres am Laxenburger Schlossplatz

322 Rekrutinnen und Rekruten angelobt

Der Schlossplatz wurde Ende Februar zum Antreteplatz

„An diesem geschichtsträchtigen Ort schreiben wir Geschichte für das österreichische Bundesheer!“, ruft Bundesministerin Klaudia Tanner am Ende ihrer Ansprache in die begeisterte Menge am Schlossplatz, die sich an diesem Donnerstagabend Ende Februar hier zusammengefunden hat.

322 Rekrutinnen und Rekruten des Bundesheeres - genauer gesagt, der Direktion 4, des Luftunterstützungsgeschwaders, des Militärkommandos Niederösterreich und der Theresianischen Militärakademie Niederösterreich - legen hier ihr Gelöbnis ab und haben zahlreiche Freunde und Angehörige mitgebracht, die sich diesen besonderen Anlass

ebenfalls nicht entgehen lassen wollen.

Und so ist es kein Wunder, dass der Schlossplatz, der in der Geschichte immer wieder als kaiserlicher Antreteplatz gedient hat, an diesem Donnerstag geradezu aus allen Nähten platzt. Die Militärmusik Burgenland sorgt mit stimmungsvollen Melodien für noch mehr Atmosphäre, als die Soldatinnen und Soldaten dann in der Dämmerung auf den Platz einmarschieren. Bürgermeister David Berl und die Verteidigungsministerin Klaudia Tanner gehen die militärischen Reihen ab, bevor einige starke Reden zu spontanem Applaus auf dem Platz veranlassen. Es

ist von Werten die Rede, die „wir für so verständlich gehalten haben“, findet der Kommandant der Milak, Generalmajor Karl Pronhagl, deutliche Worte für die sich derzeit stark verändernde weltpolitische Lage, während die Geistlichkeit besonders den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt, bevor der Militärimam Kenan Čorbić sich direkt an diejenigen wendet, die den Islam nicht verstanden hätten und die Welt terrorisieren würden.

„Wir hoffen, dass Sie in Ihrer Zeit die besondere Form der Kameradschaft kennen lernen werden“, richtet sich Klaudia Tanner noch einmal an die jungen Rekrutinnen und Rekruten. „Ich

wünsche Ihnen eine sinnvolle Zeit und dass Sie das auch so erfahren.“ Und an die Angehörigen gewandt: „Unsere Unteroffiziere werden alles unternehmen, dass Ihre Söhne und Töchter gesund nach Hause kommen!“

Die Welt ändert sich, die Ansprachen haben sich in ihrer Deutlichkeit ebenfalls gewandelt aber die Feierlichkeit der Fackeln, des Großen Zapfenstreichs und des lauten „Ich gelobe!“, das von den dunklen Schlossmauern widerhallt, macht dankbar und sorgt auch in diesem Jahr für Gänsehaut. Mögen es noch lange friedliche Zeiten in einem geeinten und starken Europa bleiben. Für uns alle.



Mehr Bilder finden Sie auf www.laxenburg.at

Freude an Sommerplänen im Frühling

Der Laxenburger Feriensommer nimmt Gestalt an

Noch weht ein graukalter Frühlingswind über den Schlossplatz, aber in den Laxenburger Familien werden längst Sommerpläne gewälzt und Urlaubswochen aufgeteilt.

„Und weil wir das wissen, sind wir mit unseren Planungen auch schon in der Fertigstellung“, gibt Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt bekannt. Gemeinsam mit Gemeinderätin Melanie Prager hat man wieder ein umfangreiches Programm für alle 6 bis 14-Jährigen auf die Beine gestellt, das neben dem Sommerhort für die Volksschulkinder (30.06. – 18.07. und 11.08. – 29.08.2025) eine durchgehende und umfassende Ferienbetreuung in den Sommerferien 2025 bieten wird.

Und was wird heuer geboten? In der **ersten Woche (21.–25. Juli)** bietet das **Ferispiels Camp** Abwechslung direkt vor der Haustüre. Heuer hat sich sogar das IIASA den vielen Laxenburger Institutionen angeschlossen und sorgt für einen spannenden Nachmittag.

In der **zweiten Woche (28. Juli – 1. August)** lädt das **Science Camp** zu interessanten Versuchen und erstaunlichen Entdeckungen.

Und in der **dritten Woche (4.– 8. August)** lädt das beliebte **Active Camp** zu Bewegung, Spielen und Abwechslung in den Sommerferien.



Bildungsgemeinderätin Mag.^a Melanie Prager, Vizebgm.ⁱⁿ Silvia Wohlfahrt und Bgm. David Berl haben die Sommerplanung im Griff.

Alle Unterlagen über den Feriensommer 2025 finden Sie noch vor Ostern in Ihrem Briefkasten. Anmeldungen sind dann ab dem 22. April auch unter www.laxenburg.at/feriensommer möglich.

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Laxenburg

GRATIS JUGENDKONTO ERÖFFNEN & JBL GO 2 SPEAKER HOLEN!

DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO. DER EINFACHE START IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH. noe.raiffeisen.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG.

Sommerzeit - Zeckenzeit

Zuschuss zur Impfung

Wie bereits in den vergangenen Jahren, gewährt die Marktgemeinde auch heuer wieder einen Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung. Die Förderung wird in der Art erfolgen, dass pro Impfung ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 10,- von der Marktgemeinde Laxenburg ausbezahlt wird.

Und wie funktioniert das?

Sie besorgen sich den Impfstoff und lassen sich beim Arzt Ihrer Wahl impfen. Bei Erfüllung der festgelegten Richtlinien (s. im Detail unter www.laxenburg.at/foerderungen) wird Ihnen der Zuschuss bar ausbezahlt bzw. überwiesen.

Der Antrag auf Auszahlung ist dann wie in jedem Jahr von 1. April bis 30. Juni zu stellen. Das kann ganz formlos passieren, in dem Sie alle erforderlichen Un-

terlagen (Auszug Impfpass und Rechnung) entweder persönlich im Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten vorbeibringen oder elektronisch per Mail an buergerservice@laxenburg.at übermitteln.

Wir dürfen Sie auf die Wichtigkeit dieser Impfung besonders hinweisen. Laxenburg liegt in einem Bereich, in dem Zecken sehr häufig auftreten. FSME (Frühsummer-Meningoenzephalitis) ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns und der Hirnhäute führen kann.

NUR IMPFEN SCHÜTZT! Nehmen Sie deshalb das Angebot der Marktgemeinde Laxenburg an! Lassen Sie sich rechtzeitig impfen und lukrieren Sie die Förderung in Höhe von € 10,-



Am 17. Mai 2025 geht es wieder los am Laxenburger Badeteich.

Saisonstart Badeteich

Noch werden Hecken geschnitten und Totholz nach dem Winter entfernt, doch an den warmen Tagen zwitschert und gluckst es schon in der beliebten Oase der Laxenburgerinnen und Laxenburger.

Und wann geht es offiziell los? „Wir starten heuer mit Samstag, den 17. Mai, in die neue Saison am Badeteich“, gibt GfGR Ing. Mag. Peter Koizar Bescheid. „Die Saison wird dann bis 14. September dauern. Ab Ende April wird es wieder möglich sein, die Saisonkarten zu verlängern.“

Große Instandhaltungsarbeiten sind in diesem Frühjahr glücklicherweise nicht notwendig, nachdem im Vorjahr der Beach-

volleyball-Platz generalsaniert worden ist.

Trotzdem wird im April wie in jedem Jahr alles wieder geputzt und hergerichtet, damit dem Badespaß auch 2025 nichts im Wege steht.



Frühjahrsarbeiten am Badeteich waren im Vorjahr umfangreich.

„Ein Blick auf Laxenburg“



Einblick und Ausblick

Wo steht die Marktgemeinde derzeit, und wohin geht der Weg in den nächsten Jahren?

am Mittwoch, den 23. April 2025, um 19 Uhr im Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof



Neujahrsempfang

Schnappschüsse aus dem Winter

Die Einladung zum **Neujahrsempfang der Garnison in Zwölfaxing** war im Jänner eine Kontaktpflege der sehr angenehmen Art.

Viele Laxenburger Schüler*innen besuchen die **HLW Biedermansdorf** und müssen für die **Abschlussprüfung** auch kochen und servieren. Die Bürgermeister*innen und Schulerhalter*innen dürfen dann zum **Probessen** dabei sein.



Probessen



Raureis Schönheit

Der vergangene Winter war trocken und zu warm, aber an wenigen Tagen gelangen **Thomas Valka** dann doch noch ein paar Raureisbilder im Schlosspark.

Großen Anklang finden seit dem Herbst die Veranstaltungen der **Digitaloffensive**. Besonders beliebt war im Jänner die **Anpassung der Smartphones für Senior*innen**.



Digitaloffensive



Faschingspaß

Seit einigen Jahren beteiligen sich Laxenburger*innen wieder mit großem Einsatz beim **Mödlinger Faschingsumzug**. Heuer waren sie mit der **TITANIC** und viel Gaude dabei.



Geschlossene Gesellschaft für die Kinder des Ortes - das neue Konzept ist bei Eltern und Kindern gleich beliebt und war auch heuer ein Erfolg.

Kinderfasching nur für Laxenburger Kinder Mehr Platz zum Spielen und Toben im Kaiserbahnhof

Bereits zum zweiten Mal ist am Sonntag am Ende der Semesterferien der Versuch geglückt, mit einer behutsamen Reduktion mehr Erlebnis für die Laxenburger Kinder zu erreichen. Und wie klappt das?

„Wir haben in den Vorjahren gesehen, dass es im Kaiserbahnhof - trotz des großen Veranstaltungssaals - beim Kinderfasching immer schnell voll wird“, erklärt Vizebürgermeisterin und Organisatorin des lustig lauten Nachmittags Silvia Wohlfahrt. „Und da heutzutage mindestens zwei Erwachsene pro Kind auch noch mit dabei sind, war es dann oft fröhlich, aber eng!“ Auf jeden Fall zu eng für die, die eigentlich

Platz zum Toben haben sollten.

Deshalb habe man im Vorjahr entschieden, gezielt nur alle Laxenburger Kinder einzuladen und



auch kostenfrei (für die Eltern) zu unterhalten. Und? „Es war schon im Vorjahr ein Erfolg“, strahlt Silvia Wohlfahrt, „aber heuer haben sich viele Mütter und Väter persönlich an uns gewandt und uns gedankt“, freut sie sich. Und das völlig zu Recht. Denn an diesem Nachmittag gab Bernhard Fibich ein Mitmachkonzert und holte immer wieder auch sein älteres Publikum vor das Mikrofon, bevor Clown Poppo mit seiner Show viele Papas auf die Bühne brachte. Unnötig zu erwähnen, wie lustig das die Kinder gefunden haben.

pen dann erschöpft aber ziemlich glücklich aus.



Beim traditionellen Luftballonregen klang der Sonntag bei allen Verantwortlichen und Besucher*innen in allen Altersgrup-

pen dann erschöpft aber ziemlich glücklich aus. Heuer im „Kostüm“ der Wirtschaftshofmitarbeiter: Organisatorin und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt



Mehr Bilder finden Sie auf www.laxenburg.at



WILLKOMMEN
BEI **TOYOTA AUTOFRÜHLING**
IM **AUTOHAUS TOYFL**

Wir präsentieren sämtliche Modelle der Toyota Produktpalette.

Testen Sie jetzt die innovativen Toyota Modelle und genießen Sie tolle Frühjahrsaktionen!

DEIN ANTRIEB.
DEINE ENTSCHEIDUNG.

TOYFL IN HENNERSDORF

Autohaus Toyota Toyfl, Hauptpl. 6, 2332 Hennersdorf, Tel 02235/81100, www.toyfl.at



Die dritte Klasse der Volksschule war zu Gast im Rathaus - und hatte viele Fragen und viele unerwartete Dankeschöns in ihrem Gepäck.

Ein überraschender Mini-Gemeinderat und eine besonders aufmerksame dritte Klasse

Einmal im Jahr macht sich die dritte Klasse in jedem Schuljahr auf den Weg, um sich das in der Praxis anzusehen, was sie zuvor im Sachunterricht gelernt haben: Wie funktioniert die Verwaltung einer Gemeinde? Wie werden Entscheidungen gefällt und wer ist dann dafür verantwortlich?

Fast immer sind die Kinder sehr gut vorbereitet und kommen bereits mit Fragen ins Haus, die sie hier beantwortet haben wollen.

Heuer war da keine Ausnahme aber irgendwie dann doch. Denn nach dem obligatorischen „Dürfen wir einen Swimmingpool im Schulgarten haben?“ Einer Frage, die in jedem Jahr kommt, abge-

wechselt nur mit der Bitte um eine zahlreiche Dankeschöns an die Verantwortlichen der Marktge-



Direktorin Regine Herdlicka und Klassenlehrerin Michaela Sonnleitner mit Bgm. David Berl und Vizebgm. Silvia Wohlfahrt und der fabelhaften dritten Klasse dieses Jahrgangs der Volksschule.

meinde für Veranstaltungen oder Möglichkeiten, die den Kindern am besten gefallen.

„Vielen Dank für den Lichtergarten!“, „Danke für die vielen Bäume im Ort“ und nicht zuletzt auch ein „Danke, dass man in der Bibliothek auch Wunschbücher aufschreiben kann und die werden dann gekauft!“, zeigt sich ein Schüler besonders begeistert. Eine Überraschung, die die Kinder Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt mitgebracht haben, passt dann auch perfekt ins Bild. (s. Foto S. 2)

Und bei so viel Interesse war dann der Vormittag natürlich besonders rasch vorbei.

Ali
Immobilienberatung & Vermittlung

Ihre Laxenburger Immobilien-treuhänderin

Anita Hofmann
web: ah-immobilien.at
tel: +43 (0) 664 403 7405

„Der Frauenausborger“ - Lesung mit Joesi Prokopetz

am Donnerstag, den 22. Mai 2025, um 19 Uhr in der Bibliothek am Campus.

BIBLIOTHEK am CAMPUS LAXENBURG

APRIL 2025 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Derzeit bekannt:

05/12/19	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669
20/21	Dr. Peter GURRESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462
26	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669
MAI 2025		
01	Dr. Illona POLZER - Praxis in Wiener Neudorf	0660 34 70 374
03/10/14	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669
18	Dr. Peter GURRESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462
24/31	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669

APRIL 2025 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

05/06	Dr. Iris EFFENBERGER-SPREITZER	Mödling	02236 42765
12/13	Dr. Gabriela RADL	Guntramsdorf	02236 52455
19/20/21	Dr. Andrea KREBS	Tribuswinkel	02252 49819
26/27	DDr. Nina TRINKL	Wr. Neudorf	02236 45563

MAI 2025

01	Dr. Dagmara PACHEL-TETTINGER	Perchtoldsdorf	01 8906068
03/04	Dr. Peter OEDENDORFER	Kottingbrunn	02252 76997
10/11	DDr. Nicole STEINER	Gumpoldskirchen	02252 62353
17/18	Dr. Iris EFFENBERGER-SPREITZER	Mödling	02236 42765
24/25	Dr. Barbara SCHMID-RENNER	Heiligenkreuz	02258 85 80
29	Dr. Peter OEDENDORFER	Kottingbrunn	02252 76997
31	Dr. Felix RÜMMELE	Biedermannsdorf	02236 72520

APRIL 2025 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

06	Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2 City-Süd Apotheke, Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9+11	02236 221 26 01 8905086
13	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. team sante apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312445 02236 660426
20	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 SCS-Apotheke Mag.pharm.R.Zajic, Galerie 310, Vösendorf	02236 24290 01 699 98 97
21	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103	02236 327 51 01 699 13 88
27	Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Kaufpark Apotheke, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236 534 72 02236 262 58 01 60 91 884

MAI 2025

01	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 SCS-Apotheke Mag.pharm.R.Zajic, Galerie 310, Vösendorf	02236 24290 01 699 98 97
03	Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17	02236 50 66 00 02236 30 41 80
11	Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstr. 17 Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7	02236 222 43 01 869 41 63
18	Apotheke Giesshübl, 2372 Giesshübl Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10 Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt	02236 205660 02236 712 04 02239 3121
25	Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49 Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12	02236 241 39 01 869 02 95
29	Apotheke Giesshübl, 2372 Giesshübl Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10 Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt	02236 205660 02236 712 04 02239 3121

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.04.2025	jeden Dienstag	9 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
02.04.2025	Mittwoch	17 - 19.30 Uhr	Digitalisierungs Workshop: Einführung Digitales Amt Um Anmeldung wird gebeten (max. 20 Teilnehmer*innen)	Bibliothek am Campus	Marktgemeinde Laxenburg
02.04.2025	Mittwoch	19.30 Uhr	Laxenburger Jazzfrühling I: „Martin Jank Trio“ Karten unter: www.altlaxenburg.at	Kulturtreffpunkt beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
02.04.2025	Mittwoch	Abfahrt bei der Apotheke: ca. 7.30 Uhr	Tagesfahrt ins Stift Seitenstetten	Seitenstetten	Pensionistenverband
04.04.2025	Freitag	16 Uhr	Kinderfahrradcheck am Schlossplatz mit Geschicklichkeitsparcours der Sportunion Laxenburg	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg / Sportunion
04.04.2025	Freitag	18 Uhr	Kreuzwegandacht in 14 Orgelmeditationen	Pfarrkirche	Pfarre /Kirchenmusik Laxenburg
04.04.2025	Freitag	17 - 22.30 Uhr	Jugendclub Laxenburg	Jugendclub	Marktgemeinde Laxenburg
05.04.2025	Samstag	Treffpunkt Wirtschaftshof: 8.30 Uhr	Aktion „Sauberes Laxenburg“	Laxenburger Ortsgebiet	Marktgemeinde Laxenburg
05.04.2025	Samstag	10 - 18 Uhr	Saisonstart im Schlosspark	Schlosspark	SLBG
05.04.2025 06.04.2025	Samstag Sonntag	jeweils 14 - 17 Uhr	„Frühlingserwachen“ - Ausstellung der Caritas Rannersdorf im Museum jedes Wochenende bis 21. April geöffnet	Museum, Herzog Albrecht-Str.9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
06.04.2025	Sonntag	10 Uhr	Hochamt gestaltet mit Giovanni Palestrina: Missa „Ave regina coelorum“	Pfarrkirche	Pfarre /Kirchenmusik Laxenburg
09.04.2025	Mittwoch	19.30 Uhr	Laxenburger Jazzfrühling II: „Simply the Duo“ Karten unter: www.altlaxenburg.at	Kulturtreffpunkt beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
13.04.2025	Sonntag	10 Uhr	Hochamt gestaltet mit Anton Reinthaler „Leidensgeschichte nach Lukas“	Pfarrkirche	Pfarre /Kirchenmusik Laxenburg
13.04.2025	Sonntag	11 Uhr	Matinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus	Musikschule
17.04.2025	Donnerstag	16 Uhr	Circus Pikard zu Gast in Laxenburg Vorstellungen auch am 18.,19.,24.,25. und 26. April um 16 Uhr und am 20., 21. und 27. April um 14 Uhr	Erholungszentrum, beim P3	Circus Pikard
17.04.2025	Donnerstag	19 Uhr	Gründonnerstagsliturgie: Schola Gesänge zur Fastenzeit	Pfarrkirche	Pfarre /Kirchenmusik Laxenburg
18.04.2025	Freitag	19 Uhr	Karfreitagliturgie: Wolfram Menschick „Johannespassion“	Pfarrkirche	Pfarre /Kirchenmusik Laxenburg
20.04.2025	Sonntag	10 Uhr	Hochamt am Ostersonntag gestaltet mit Bernhard Wayne Sanders: Deutsche Messe	Pfarrkirche	Pfarre /Kirchenmusik Laxenburg
23.04.2025	Mittwoch	19 Uhr	„Ein Blick auf Laxenburg“	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
25.04.2025 26.04.2025 27.04.2025	Freitag Samstag Sonntag	ab 18 Uhr ab 16 Uhr ab 16 Uhr	Pfarrheuriger im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
27.04.2025	Sonntag	14 - 17 Uhr	Kaiserlicher Nachmittag im Schlosspark: Traditionsregimenter am Originalschauplatz weitere Termine unter: www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	SLBG
27.04.2025	Sonntag	17 Uhr	Konzert von g.hörsturz im Museum	Museum, Herzog Albrecht-Str.9	Kultur- und Museumsverein
01.05.2025	Donnerstag	18 Uhr	Maiandacht gestaltet mit Georg A. Holler: Lauretanische Litanei	Pfarrkirche	Pfarre /Kirchenmusik Laxenburg
02.05.2025	Freitag	17 - 22.30 Uhr	Jugendclub Laxenburg	Jugendclub	Marktgemeinde
04.05.2025	Sonntag	10 Uhr	Hochamt gestaltet mit Theodoro Casati: Messa concertata a quattro voci	Pfarrkirche	Pfarre /Kirchenmusik Laxenburg
07.05.2025	Mittwoch	14 Uhr	Muttertagsfeier des Pensionistenverbands	Eissalon Amirado	Pensionistenverband
08.05.2025	Donnerstag	19.30 Uhr	Laxenburger Jazzfrühling III: „The K.U.H. Trio“ Karten unter: www.altlaxenburg.at	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Kulturverein Alt-Laxenburg
10.05.2025	Samstag	10 - 12 Uhr	Muttertagsbrunch im Rathauspark Anmeldung unter buergerservice@laxenburg.at	Rathauspark, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
10.05.2025	Samstag	ab 16.30 Uhr	Florianifeier anlässlich 155 Jahre Freiwilliger Feuerwehr Laxenburg Start beim Feuerwehrhaus um 16.30 Uhr, Details s. Beilage der Zeitung oder www.fflaxenburg.at	Pfarrkirche und Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg / FF Laxenburg
11.05.2025	Sonntag	11 Uhr	Matinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus	Musikschule
16.05.2025	Freitag	Einlass: 19 Uhr Beginn: 19.30 Uhr	Comedyshow mit Gernot Haas: „Vip Vip Hurraa!!!“ Karten unter: www.laxenburg.at	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Bühne Laxenburg
17.05.2025	Samstag	ab 10 Uhr	Kleingartenfest - 90 Jahre Jubiläum offene Gärten, Kaffee und kleine Speisen, Livemusik (s. S. 26)	Wiese beim Parkplatz Bildungscampus	Kleingartenverein Laxenburg
18.05.2025	Samstag	15 - 18 Uhr	„100 Jahre Schilling in Österreich“- Ausstellung im Rahmen des NÖ Museumsfrühlings	im alten Doktorhaus, Schlossplatz 14	Heinrich-Zita Museum
22.05.2025	Donnerstag	19.30 Uhr	Laxenburger Jazzfrühling IV: „Jazz mit Strauß“ Karten unter: www.altlaxenburg.at	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Kulturverein Alt-Laxenburg
22.05.2025	Donnerstag	19 Uhr	Lesung mit Joesi Prokopetz: „Der Frauenausborger“ Karten unter: www.laxenburg.at	Bibliothek am Campus	Marktgemeinde Laxenburg
24.05.2025	Samstag	18 Uhr	Senioren disco	Museum, Herzog Albrecht-Str.9	Kultur- und Museumsverein
25.05.2025	Sonntag	10 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
29.05.2025	Donnerstag	10 Uhr	Hochamt gestaltet mit Wolfram Menschick: „Missa Gregoriana“	Pfarrkirche	Pfarre /Kirchenmusik Laxenburg
30.05.2025 31.05.2025	Freitag Samstag	ab 17 Uhr ab 15 Uhr	Feuerwehrfest im Feuerwehrhaus	Feuerwehrhaus	FF Laxenburg

Bau-und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 9025 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 - 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,

→ von April bis Oktober:

Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr

→ von November bis März:

Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 71101-200

Institutionen am Bildungscampus

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-16 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7-17 Uhr
kindergarten@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at
Tel. +43 2236 71101-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12-17 Uhr
hort@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-500

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. +43 2236 71101-600

Bibliothek am Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr
Tel.+43 2236 71101-700

Babytreff

Gemeindsaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9 - 11 Uhr
Tel. +43 2236 71101

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

ANONYM - VERTRAULICH - KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at
Tel. +43 2236 869 9126,
+43 699 1104 76 16 oder 15

KOBV

DER BEHINDERTENVERBAND MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberggasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztendienst



Das war ein sehr bunter Dienstag in der Laxenburger Volksschule - mit Programm für alle Kinder und Krapfen, die die Marktgemeinde sponserte.

Fröhlicher Faschingsdienstag in der Volksschule Mit ganz vielen Krapfen für alle Beteiligten

Einmal im Jahr verwandelt sich die Volksschule an einem ausgelassenen Vormittag in eine Bildungseinrichtung der anderen Art.

In diesem Jahr sorgte Berenike Heidecker-Nusser auf Einladung des Elternvereins am Faschingsdienstag dabei in der Multifunktionshalle für eine ganz besondere Baustelle. Und nebenbei für viele witzige Einfälle, die die jungen Bauarbeiterinnen und Bauarbeiter in ihren Kostümen ganz schön auf Trab brachte und dabei nicht nur für viel Bewegung, sondern auch für viel Spaß sorgte. Da kam die Stärkung der Marktgemeinde, die mit Hilfe des Elternvereins verteilt wurde, genau richtig.



Gas-, Wasser-, Heizungs- und Elektroinstallationen

IZ NÖ-Süd, Straße 9 Obj. M30
2353 Guntramsdorf

Tel: 02236 / 66 00 66
E-Mail: verkauf@rohrfix.at
Web: www.rohrfix.at



Vor einem Jahr wurden die enormen Flächen am Wirtschaftshof mit Photovoltaik-Platten ausgestattet und eine Energiegemeinschaft gegründet. Zeit, um über die ersten Erfahrungen mit Bürgermeister David Berl, GfGR DI Andreas Weiß und GfGR Ing. Robert Merker zu sprechen.

Neue Laxenburger Energiegemeinschaft (EEG) Bericht über das erste halbe Jahr: Stand Frühjahr 2025

Vor einem Jahr wurde die Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) in Laxenburg als Genossenschaft gegründet und darf - wegen des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes - Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugen, speichern und auch verkaufen.

Und wo erzeugt die Laxenburger EEG ihren Strom? Große Photovoltaikanlagen wurden auf Gemeindeeinrichtungen aufgebracht. Am neuen Bildungscampus, am Kindergarten, am Dach des Rathauses oder auch des Wirt-

schaftshofes und am Gebäude des UFCL wird seit dem Sommer an sonnigen Tagen mehr Strom erzeugt, als die Verbraucherinnen und Verbraucher der Energiegemeinschaft nutzen können.

„Derzeit haben wir knapp hundert Zählpunkte und fast ebenso viele Mitglieder“, zieht Bürgermeister David Berl in seiner Funktion als Obmann der Genossenschaft Bilanz. Kapazität für weitere Anmeldungen hätte man, wenn auch mit Abstrichen. Denn mit der Sonne ist das in unseren Breitengraden

naturgemäß auch eine Sache der Jahreszeiten.

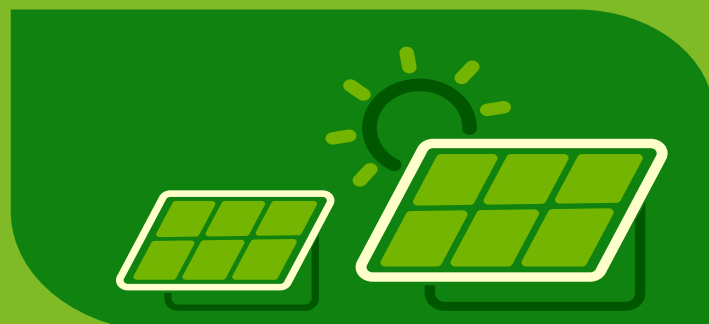
„Im vergangenen Juli haben wir mit über 9.000 kWh erzeugten Strom einen Autarkiegrad (Anm. einen Grad der Eigenständigkeit) von über 35 Prozent geschafft, im Dezember dann aber mit knappen 5.000 kWh naturgemäß weniger“, erklärt auch GfGR DI Andreas Weiß. Um den zusätzlichen Energieverbrauch in den kalten und Sonnenstunden ärmeren Monaten im Winter werde man nicht herkommen. Dennoch wäre es schade, dass im Sommer sehr viel Strom in das Netzsystem der Wiener Netze eingespeist werden würde. Daher sollte generell an sonnenstarken Tagen ein anderer Verbrauch für alle Mitglieder angestrebt werden.

(s. Stromspartaktik rechts)

Derzeit arbeitet man daher an einer schneller verfügbaren Datenlage, um als Verbraucher*in auch geschickter mit der Sonne „arbeiten“ zu können, und diskutiert künftige Speichermöglichkeiten. Und in der Zwischenzeit?

„An einem sonnigen Tag, kann durch eine Verbrauchsoptimierung erreicht werden, dass wir unsere wertvolle Energie selbst verbrauchen und nicht zu viel ins Netz einspeisen müssen!“, so Bürgermeister David Berl.

Alle Details zu Verrechnung und Kosten entnehmen Sie bitte www.laxenburg.at/eeg



Auch Interesse an einem Beitritt? So geht's:

Technische Voraussetzung ist zuerst ein SMART-Meter, ein intelligentes Strommessgerät. Und wenn das bereits vorhanden ist?

Die EEG Laxenburg kann so viele Mitglieder aufnehmen, wie es nach Verbrauch und Produkti-

on derzeit Sinn macht, denn der verfügbare Strom wird auf die Mitglieder aufgeteilt.

Verrechnet wird dann neben Ihrer bisherigen Stromrechnung Ihres Energielieferanten, die Verrechnung der Netzgebüh-

ren (also alles, was Sie bislang auch bezahlen, das bleibt) und die monatliche Abrechnung der EEG. Durch taktischen Stromverbrauch (s. Kasten unten) und den fixen Strombezugspreis der EEG können Sie große Ersparnisse

auf Ihrer Stromrechnung erzielen.

Im Detail können Sie das alles bequem auf www.laxenburg.at/eeg/ nachlesen. Dort finden Sie auch etwaige Beitrittsformalitäten.

Stromspartaktik Spielend weniger Kosten

An durchschnittlich sonnigen Tagen speist die Energiegemeinschaft Laxenburg mehr Strom ins Netz ein, als sie selbst verbrauchen kann.

Doch der Eigenverbrauch lohnt sich für alle mehr als eine Einspeisung ins Netz, da die Einspeisevergütung niedriger ist, als die Kosten für den zugekauften Netzstrom. Nur haben wir alle in der Früh und abends den höchsten Verbrauch, während mittags am meisten Strom erzeugt wird.

Wie kann man das als Kunde oder Kundin besser ausnützen?



Die größten Spitzen werden in der Mittagszeit erzielt - für diese Zeit Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner herrichten und einschalten oder programmieren.



In dieser Zeit lohnt es sich auch besonders alle Akkus aufzuladen, wer im Homeoffice ist, hängt das Auto am besten am frühen Nachmittag an den Strom.



MARKTGEMEINDE LAXENBURG
GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Mach mit!
Treffpunkt:
Sa., 5. April 2025
um 8.30 Uhr
Wirtschaftshof

AKTION

SAUBERES LAXENBURG

Informationen auf www.laxenburg.at

Klimarisikodienst: Gemeinsam gegen die Dürre Was wird in Österreich getan?

(IIASA) Die Klimakrise schreitet voran, die Temperaturen steigen auch in Österreich. Das hat Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft, wie zum Beispiel die lange Trockenheit in diesem Winter und Frühjahr. Am internationalen Forschungsinstitut IIASA in Laxenburg arbeiten Wissenschaftler daran, solche Risiken besser vorhersagen zu können, um dann schneller Maßnahmen zu treffen.

Welche Anforderungen muss so ein Dienst erfüllen? Welche Entscheidungen kann er unterstützen? Welche Inhalte sind notwendig, und wer liefert die erforderlichen Daten und Informationen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt eines Projekts namens „CRISDA“, eine eng-



Zusammenarbeit über die unterschiedlichsten Bereiche hinweg für ein Thema, das uns alle betrifft.

lische Abkürzung für „Climate Risk Service for Managing

Drought Risk“. Das Projekt wird vom Österreichischen Klimaforschungsprogramm (ACRP) gefördert und das IIASA ist als Projektpartner beteiligt.

Klimarisikodienste sind entscheidend, um Risiken wie Dürren zu bewältigen und andere Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel zu unterstützen. Ein zentrales Element des Projekts ist die Kooperation. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen arbeiten mit Expert*innen, Partnern und Entscheidungsträger*innen zusammen, um die wichtigsten Anforderungen zu ermitteln. Man spricht im Fachjargon von der „Co-Creation Methode“.

„Co-Creation bedeutet, dass nicht nur Expert*innen entscheiden, sondern alle Beteiligten ihr Wissen und ihre Perspektiven einbringen“, erklärt Xiran Dong, Wissenschaftlerin am IIASA und Mitglied des CRISDA-Teams.

Das Projekt führte regelmäßig Meetings, Workshops und Feedbackrunden durch, um si-

cherzustellen, dass alle relevanten Meinungen berücksichtigt wurden. Ein wichtiger Meilenstein war eine interaktive Karte, die hilft, das Dürrierisiko in verschiedenen Regionen Österreichs abzuschätzen und herauszufinden, welche Faktoren und Daten dabei eine Rolle spielen.

Zum Abschluss des Projekts wurde ein Handbuch erstellt, das als Leitfaden für zukünftige Klimarisikodienste dient. CRISDA setzt darauf, das Klimawissen direkt vor Ort zu entwickeln und umzusetzen.



Das IIASA ist als Projektpartner mit dabei im CRISDA-Team.



In der Krabbelgruppe Zauber glöckchen ist immer viel los und zu entdecken - am Faschingsdienstag aber war das Fest etwas ganz Besonderes.

Eine lustige Ballschlacht in der Krabbelgruppe

Bunt, kreativ und mit unterschiedlichen Emotionen feierte die Kinderkrippe die Faschingszeit. In der Zauberwerkstatt malten die Kinder selbstständig mit Pinsel, Rollen, Schwämmchen oder einfach nur mit den Fingern.



Ein wichtiges Thema waren Gefühle und Emotionen, die wir mit Liedern und Bildern gelernt haben.

Der Höhepunkt war aber mit Sicherheit das lustige Faschingsfest mit tollen Kostümen, einer Ballschlacht, viel

Musik und Faschingskräpfen.

Das Team Zauber glöckchen, Krabbelgruppe Laxenburg

Fasching im Babytreff



Mit viel Freude und zahlreichen Freund*innen wurde der Faschingsdienstag auch im Babytreff mit Kräpfen, Spielen und Kostümen gemeinsam im Gemeindesaal verbracht.

Jeden Dienstag kommen hier die Jüngsten des Ortes mit ihren Mamas, Papas oder Omas zusammen und lernen sich besser kennen - für einen leichteren Start.

MARKTGEMEINDE LAXENBURG
GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

GRATIS FAHRRAD-CHECK für Laxenburger Kinder

Freitag, 4. April 2025
16 - 18 Uhr am Schlossplatz

www.laxenburg.at

Logos: RODLAND, Union, POLIZEI, etc.

„Wir sind Kaiserin!“ - Empfang im Schloss Diesjähriges Faschingskonzert war ein großer Erfolg



Sophie und Ania Druml standen der Kaiserin Rede und Antwort und auch Ioan Holender war der Schlagfertigkeit ihrer Majestät ausgesetzt.

Das klassische Musik auch unterhaltsam sein kann, zeigten die Laxenburger Schlosskonzerte – wieder einmal - mit zwei großen Galakonzerten Ende Februar. Eine Zeitreise entführte das Publikum ins Jahr 1775, um Zeuge eines Abends zu werden,

wie er zu dieser Zeit stattgefunden haben könnte. Eine meist gutgelaunte, manchmal leicht genervte, huldvolle und zu keiner Sekunde auf den Mund gefallene Kaiserin Maria Theresia alias Katharina Strasser empfing eine illustre Schar von musikalischen Gästen.

Und so brillierten an diesem Abend die beiden Ausnahmetalente Sophie und Ania Druml, beide virtuos sowohl auf dem Klavier als auch auf der Geige bzw. dem Violoncello, der junge, aber bereits mit eindrucksvollem Bariton und ebensolcher Gestaltungskraft auftretende Liviu Holender, nach der Pause die bereits international gefragte Pianistin Kristina Miller und schließlich das Duo Bartolomey-Bittmann, die mit ihrer eigenständigen, rockigen Musik ebenfalls großen Eindruck machten.

Unkomplizierte Freude an Musik stand also im Zentrum dieser beiden so gut wie ausverkauften Konzerte, garniert mit launigen kleinen Szenen und Interviews der Kaiserin mit ihren Gästen.

Initiator Bernhard Schneider assistierte als „Maitre de plaisir“ und auch „Hofoperndirektor außer Dienst“ Ioan Holender gab sich die Ehre, lauschte dem

Singen seines Sohnes und philosophierte mit der Kaiserin über Musik, Gesang, Theater und anderes mehr.

Einmal mehr ein Abend und ein Vormittag der Musik und der niveauvollen Unterhaltung im Schlosstheater. Und die attraktive Pianistin Kristina Miller nutzte die Gelegenheit sich dem Laxenburger Publikum als virtuose Interpretin vorzustellen, sie wird die kommenden Konzerte am 29. und 30. März bestreiten. Karten dafür gibt es unter www.laxenburg.at

Mag. Bernhard Schneider, Künstlerischer Leiter



Katharina Strasser als Maria Theresia im Schlosstheater

MARKTGEMEINDE LAXENBURG
GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

DIE LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTE PRÄSENTIEREN:

ALPEN & GLÜHEN
18. Juni 2025 | 19.30
Schlosstheater Laxenburg



Basteln, altersgerechtes Philosophieren mit Autorin Leonora Leitl oder auch Vorgelesenes in Bilder verwandeln - alles möglich in der Bibliothek.

„Gute Frage, sagt die Buchstabensuppe“

Selber lesen oder vorgelesen bekommen – wie Studien zeigen, tragen Lesen und Vorlesen maßgeblich zur Sprachentwicklung bei. Ein Grund mehr, auch schon für die Jüngsten in unserer Bibliothek monatlich Veranstaltungen anzubieten. Abenteuer für die Kleinsten richtet sich an Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Ebenso werden für die Altersgruppen von drei bis sechs Jahren und ab sechs Jahren Geschichten durch Reime, Fingerspiele, Bilderbuchkino oder Vorlesen zum Leben erweckt. Nach jeder Geschichte wird passend zum Thema des Buches gebastelt, gedruckt oder gemalt: bunte Clowngesichter, Drachen mit post-it Bäuchen oder Zahnputzuhren.

Im Buchclub jeden letzten Dienstag im Monat werden keine Morde aufgeklärt wie im Donnerstagsmordclub von Richard Osman, einem britischen Krimiautor, der vier rüstige ehemalige Geheimdienstmitarbeiter aus der noblen Seniorenresidenz Coopers Chase Verbrechen aufklären lässt. Hier werden ungefährlich Buchempfehlungen ausgetauscht, Leseerlebnisse besprochen, Neuerscheinungen empfohlen und manche oder mancher hört einfach nur zu, um sich vielleicht zu neuer Lektüre inspirieren zu lassen. Herzliche Einladung zum nächsten Buch-

club am Dienstag, 29. April ab 17.30 Uhr.

Am 27. Februar wurde mit den Schülern aller Klassen philosophiert – und das gelang wunderbar – die vielfach ausgezeichnete Kinder- und Jugendbuchautorin Leonora Leitl hatte ihre Bücher „Gute Frage, sagt die Buchstabensuppe“ und „Einmal wirst du ...“ mitgebracht und gemeinsam machte sie sich mit den Kindern Gedanken über verschiedene Fragen wie „Warum werden Menschen Freunde?“ oder „Ist es wichtig, welche Hautfarbe man hat?“. Ihre Bücher, die sie auch selbst illustriert, regen zum Nachdenken an und zeigen, dass es oft auf die Perspektive ankommt, wie die Antwort auf eine Frage aussehen kann.

Willst Du Deine persönliche Glückszahl ermitteln? Von Ende April bis September kommt wieder eine neue Mitmachstation in unsere Bibliothek: Der Mathewürfel! Ein Würfel, der neun

Tafeln enthält: Du kannst unter anderem Origami, Tangram oder Schach mit selbstgedrechselten Figuren spielen, das Flechtspiel Kumihimo ausprobieren oder ein Fliesenmuster selbst entwickeln. Mathe ist eine Wissenschaft, die Spass macht. Kommt vorbei und probiere es einfach aus!

Für alle Liebhaber teuflich guter Krimis und schwarzen Humors – herzliche Einladung zu einer Lesung mit Joesi Prokopetz, der sich nicht nur als Liedermacher und Kabarettist einen Namen gemacht hat, sondern auch als Krimiautor seine Fans gefunden hat. Am Donnerstag, 22. Mai wird Joesi Prokopetz aus seinem zweiten Krimi „Der Frauenausborger“ Auszüge zum Besten geben. Karten sind online, auf dem Gemeindevorstand oder ab 15. Mai in der Bibliothek erhältlich.



Alle unsere aktuellen Termine und Neuerwerbungen, aber auch Rückblicke finden Sie auf unserer Homepage www.laxenburg.noebib.at

Mit erlesenen Grüßen,
Ihr Team aus der
Bibliothek am Campus

ABENTEUER für die Kleinsten
von 0-3 Jahren mit Begleitperson
jeweils von 9:30 – 10:00 Uhr
Montag, 7. April 2025
Montag, 5. Mai 2025

ERLEBNIS - Bibliothek
von 3 - 6 Jahren mit Begleitperson
jeweils von 16:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag, 10. April 2025
Donnerstag, 15. Mai 2025

Kinder ENTDECKEN DIE WELT
ab 6 Jahren
jeweils von 16:30 – 17:30 Uhr
Dienstag, 8. April 2025
Dienstag, 20. Mai 2025

Buchclub für Erwachsene
jeweils ab 17:30 Uhr
Dienstag, 29. April 2025
Dienstag, 27. Mai 2025

Science Afternoon- Workshop
„Bau einen Zoo“:
Freitag, 25. April 2025, 15-18 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Schwungvoller Kulturverein Alt-Laxenburg



Stimmung pur: Einmal beim Weihnachtskonzert mit Zangerle & Band (links) und einmal beim beliebten „Kleinsten Neujahrskonzert der Welt“

Unter dem Motto Advent einmal anders fand im festlich geschmückten Kaiserbahnhof das Weihnachtskonzert von Zangerle & Band statt, organisiert vom Kulturverein Alt-Laxenburg. Mit einer Mischung aus bestem

Austropop und weihnachtlichen Austropop-Klassikern der letzten 30 Jahre begeisterte die Band das zahlreich erschienene Publikum. Natürlich durften dabei Zangerles erfolgreiche Songs wie „Hand in Hand“, „Mars und

Venus“, „Loss di nimma los“, „Herzschlag“, „Voi im Leben“ im Konzertprogramm nicht fehlen. Ein besonderes Highlight war der Auftritt der ehemaligen Skirennläuferin Lizz Gögl, die jetzt erfolgreich eine Musikkarriere gestartet hat. Die mitreißende Stimmung und die unverwechselbaren Klänge sorgten für einen stimmungsvollen Auftakt in die Weihnachtszeit.

wiederholten Mal das „kleinste Neujahrskonzert der Welt“ statt. Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre war die Veranstaltung auch in diesem Jahr ein schöner musikalischer Auftakt für 2025. Das charmante Konzert des Wiener Kabinett Orchesters lockte erneut ein begeistertes Publikum an und brachte eine besondere Atmosphäre in den Campus.

Das kleinste Neujahrskonzert der Welt begeisterte erneut. Ende Januar fand im Bildungscampus Laxenburg zum

Ruth Libiseller
für den
Kulturverein Alt-Laxenburg

KLEINGARTEN FEST
90 JAHRE
KGV LAXENBURG
17.05.2025 AB 10 UHR

AUF DER WIESE BEIM
PARKPLATZ BILDUNGSCAMPUS

OFFENER GARTEN
KUCHEN, KAFFEE IM GARTEN
KLEINE SPEISEN & GETRÄNKE

ZAHORACKA BANDA LIVE 10-14 UHR

TOMBOLA

**Jubiläumseinladung:
Kleingartenfest**

Im Herzen von Laxenburg, in der Nähe des Kaiserbahnhofs, wird nun schon 90 Jahre lang leidenschaftlich gegartelt, Grund genug, dies zu feiern!

Die Kleingartenanlage wird geöffnet sein, einige Pächter*innen laden zu Kaffee und Kuchen und zum Plaudern in ihrem Garten ein. Auf der Wiese beim Bildungscampus wird für Essen und Trinken gesorgt. Von 10.00 bis 14.00 spielt die Zahoracka Band auf, zahlreiche Tombolapreise sind zum Abholen bereit.

Kommen Sie, schauen Sie in die Gärten und feiern Sie am 17. Mai 2025 mit dem KGV Laxenburg!

Der Vorstand und die Mitglieder
des KGV Laxenburg



Einen fabelhaft lustigen Faschingsdienstag im Kindergarten und viel Freude mit den unterschiedlichsten Kostümen hatten alle Kinder.

Winter und Faschingspaß im Kindergarten

Auch wenn es noch lange bis zu unserem Faschingsfest am Faschingdienstag war, die Kinder wussten schon bald nach den Weihnachtsfeiertagen, wie sie sich verkleiden werden. Bei all unseren Vorhaben in der Faschingszeit wurde eifrig über die verschiedensten Kostüme geplaudert.

Am Faschingdienstag war es dann so weit, alle Verkleidungen

wurden präsentiert und ein Umzug durch das Haus, viele Spiele, eine Faschingsdisco und die Krapfen, die uns der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin vorbeigebracht haben, rundeten den ausgelassenen Vormittag ab.

ihre erworbenen Kompetenzen anwenden können.

Schnee haben die Kinder heuer im Winter wirklich sehr vermisst. Die paar eisigen Tage wurden für Experimente mit ge-

frorenem Wasser genützt und Ende Februar konnten wir schon blühende Krokusse und Schneeglöckchen im Atrium bewundern.

Kathrin Berl



MARKTGEMEINDE LAXENBURG
GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Die GROSSE COMEDY-SHOW
GERNOT HAAS
VIP VIP HURRAA !!!

Freitag,
16. Mai 2025
19.30 Uhr

bühnelaxenburg im Kaiserbahnhof
Tickets unter www.laxenburg.at

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

APRIL 2025

Mi. 02.	Abendlob um 18 Uhr
Fr. 04.	Kreuzwegandacht um 18 Uhr - Andreas Willscher: Der Kreuzweg, 14 Orgelmeditationen; musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Sa. 05.	Kirchenputz um 14 Uhr
So. 06.	Hochamt um 10 Uhr - Giovanni da Palestrina: Missa „Ave regina coelorum“ (500. Geburtstag); musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Do. 10.	Bibelgespräch um 18 Uhr
Fr. 11.	Kreuzwegandacht um 18 Uhr
So. 13. Palmsonntag	Hochamt um 10 Uhr, beginnend am Kirchenvorplatz - Anton Reinthaler: Leidensgeschichte nach Lukas; musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Di. 15.	Abend der Versöhnung, Beichtgelegenheit um 18 Uhr
Do. 17. Gründonnerstag	Gründonnerstagsliturgie um 19 Uhr Schola Gesänge zur Fastenzeit; musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Fr. 18. Karfreitag	Kreuzwegandacht um 14.30 Uhr Karfreitagliturgie um 19 Uhr - Wolfram Menschick: Johannespassion (15. Todestag); musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Sa. 19. Karsamstag	9 - 12 Uhr Anbetung beim Hl. Grab Feier der Osternacht mit Speisenweihe und Prozession am Schlossplatz um 20 Uhr
So. 20. Ostersonntag	Hl. Messe um 8 Uhr, Hochamt um 10 Uhr - Bernhard Wayne Sanders: Deutsche Messe; musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Mo. 21. Ostermontag	Messe um 10 Uhr
Mi. 23.	Vortrag von Mag. Claudia Umschaden zum Thema: Ständig online?! Medienkonsum und Familienleben in der Pfarre Achau um 19 Uhr
Fr. 25.	Pfarrheuriger ab 18 Uhr
Sa. 26.	Jahresfestkreis „Ostern“ von 9.30 - 12 Uhr Pfarrheuriger ab 16 Uhr
So. 27.	Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder um 10 Uhr Pfarrheuriger ab 16 Uhr

MAI 2025

Do. 01. Staatsfeiertag	Maiandacht um 18 Uhr - Georg A. Holler: Lauretanische Litanei; musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
So. 04.	Hochamt um 10 Uhr - Teodoro Casati: Messa concertata a quattro voci (400. Geburtstag); musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg
Di. 06.	Multimediaschau von R. Tovarek: Höhepunkte Südböhmens, Pfarrsaal um 19 Uhr
Mi. 07.	Abendlob um 18 Uhr
Sa. 10.	Ökumenischer Gottesdienst im Zuge der Florianifeier der FF Laxenburg um 17 Uhr
So. 11. Muttertag	Messen um 8 und 10 Uhr
Do. 15.	Bibelgespräch um 18 Uhr
So. 25.	Erstkommunion um 10 Uhr
Do. 29. Christi Himmelfahrt	Hochamt um 10 Uhr - Wolfram Menschick: Missa Gregoriana; musikalisch gestaltet von der Kirchenmusik Laxenburg

Fröhliches Miteinander in der Faschingsmesse



Einhorn, Hase, Pirat und Co. fanden sich als bunte Gesellschaft am 23.2.2025 in unserer Pfarrkirche ein, um gemeinsam die Familienmesse zu feiern. Viele Kinder und Erwachsene waren der Einladung gefolgt, in Verkleidung in die Faschingsmesse zu kommen und fröhlich den gemeinsamen Gottesdienst zu erleben.

Mit dabei war wieder Mevin, der Mäuserich (Drehbuch: Marie Beneš), der es sich nicht nehmen ließ, stolz sein buntes Kostüm zu präsentieren. Aufgrund seines zwiespältigen Verhältnisses zu Katzen(verkleidungen), suchte er sich diesmal eine andere Gesprächspartnerin und teilte seine Gedanken mit einer Harley Quinn...

Bei all der Fröhlichkeit in der Faschingszeit vermittelte uns Mevin aber auch eine ernste Botschaft Jesu. Es ist schön, mit Menschen Zeit zu verbringen, die man gerne hat. Es ist jedoch auch wichtig auf Menschen zuzugehen, mit denen man sich nicht so gut versteht. Nur wenn es gegenseitiges Verständnis und Bereitschaft zum Gespräch gibt, kann ein friedvolles Miteinander gelingen. – Eine Botschaft, die wohl aktueller nicht sein könnte.

PGR Dr. Lisbeth Bobich-Koizar



Ein vom Weg abgekommener Kastenwagen oder ein Fahrzeug im Vollbrand, die FF Laxenburg war seit den ersten Stunden des Jahres im Einsatz.



Fast 20.000 Stunden Freiwilligenarbeit im Vorjahr Die Feuerwehr Laxenburg zieht Bilanz und rückt aus

Die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg rückte im Jahr 2024 zu 69 Brandeinsätzen, 149 Technischen Einsätzen und 51 Brand-sicherheitsdiensten aus. Die Gesamtarbeitsleistung betrug 19.910 Stunden.

Das Jahr 2025 begann für die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg mit einem schweren Verkehrsunfall. Am 1. Jänner wurden wir um 5:04 Uhr auf die L154 zur Fahrzeugbergung alarmiert. Ein PKW kam von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Strommast. Beim Eintref-

fen der Rettungskräfte war kein Fahrzeugnutzer anwesend. Die nähere Umgebung wurde abgesucht. Auf Anweisung der Polizei wurde der PKW mittels Seilwinde an das Bankett gezogen und mit dem nachalarmierten Abschleppfahrzeug der Feuerwehr Wiener Neudorf zur PI Laxenburg verbracht.

Auf Grund eines Sturmtiefs mussten wir in den Nachtstunden des 10. Jänner mehrmals ausrücken um umgestürzte Bäume, Müllcontainer und lose Bauteile zu entfernen.

Zur Unterstützung bei einem Fahrzeugbrand wurden wir auf die L2007 zwischen Biedermansdorf und Vösendorf alarmiert. Bei unserem Eintreffen begann die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf bereits mit den Löscharbeiten an einem in Vollbrand stehen Kastenwagen. Unsere Tätigkeit beschränkte sich auf die Wasserversorgung.

Zu einer Großtierrettung wurden wir mit unserer speziellen Ausrüstung nach Schwechat alarmiert. Auf einem Pferdehof stürzte ein Pferd in eine Monta-

grube ab. Trotz der intensiven Bemühungen aller eingesetzten Kräfte verstarb der Hengst leider unmittelbar nach der Rettungsaktion.

Aus unbekanntem Gründen ist ein Kastenwagen auf der Zufahrt zu einem Firmenareal von der Fahrbahn abgekommen und auf einer Böschung zum Stehen gekommen. Mittels Seilwinde von Tank2 konnte das Fahrzeug auf die Fahrbahn zurückgezogen werden und die Fahrt fortsetzen.

GR Christian Blei, BM



Der erste Einsatz des Jahres gleich in den ersten Stunden des 1. Jänners und der Sturm ein paar Tage später forderte die Einsatzkräfte.



REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 2. MAI 2025

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Redaktion: Mag.ª Barbara Formann (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126) Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Das Schillingmuseum öffnet heuer am 18. Mai Der NÖ Museumsfrühling auch am Schlossplatz

Hundert Jahre ist es her, seit der Schilling die neue Währung in Österreich wurde.

Wie kam es zu diesem Beschluss? Wie gestaltete sich die Einführung? Wie sahen die ersten Schilling- und Groschenmünzen aus und wer war der Bildhauer Prof. Heinrich Zita (1882 – 1951), der diese und viele andere Kunstwerke schuf?

Alle diese Fragen beantwortet die Schausammlung „Der Anfang des Schillings – Das Heinrich-Zita-Museum“.

Im Rahmen der Aktion „Museumsfrühling Niederösterreich“ findet am Samstag, den 18. Mai 2025, von 15 bis 18 Uhr im Muse-



Hinter den Mauern des ehemaligen „Doktorhauses“ befindet sich ein Museum: Das Heinrich-Zita-Museum, das an einem Samstag im Mai wieder seine Pforten öffnet.

um bei freiem Eintritt ein Tag der Offenen Tür statt.
Im alten „Doktorhaus“ (Anm.

Diese Bezeichnung geht zurück in die Kaiserzeit.) in Laxenburg, Schlossplatz 14 sind Sie dann

herzlich ohne Anmeldung willkommen!
Prof. Dr. Georg Schörner

Alle Ihre Anfragen dazu beantwortet gerne auch der Museumsleiter Prof. Dr. Georg Schörner unter georg.schoerner@a1.net oder telefonisch unter 0664 18 31 478.

Faschingausklang: Discospaß im Museum



Am Faschingssamstag veranstaltete der Kultur- und Museumsverein Laxenburg einen Faschingausklang.

DJ Horst Weninger hatte ein wunderbares Musik-Programm

zusammengestellt. Bei Disco-musik und Karaoke herrschte ausgelassene Stimmung im Museum Laxenburg. Bei Getränken, Krapfen und Brötchen wurde bis Mitternacht gefeiert.

Die nächste Disco im Museum findet am 24. Mai 2025 statt.

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

CAN
31.12.2024
Frau Müzeyyen und
Herrn Mehmet Türk



EMILIA & SOPHIA
20.01.2025
Frau Lisa Blei und
Herrn Dominik Riede



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

- Frau Jolanta Unger zum 70-er
- Frau Herta Rendl zum 70-er
- Herrn Dipl. Ing. Josef Suppan zum 75-er
- Frau Aloisia Schlager zum 75-er
- Herrn Raimund Anton Ingerisch zum 75-er
- Frau Radica Mitrovic zum 75-er
- Herrn Mag. Dinu-Serban Plopsoreanu zum 75-er
- Frau Gabriele Schiffner zum 75-er
- Herrn Gerhard Bojer zum 75-er
- Frau Gertraud Aichinger zum 75-er
- Frau Renate Marie Pototschnik zum 75-er
- Frau Hedwig Achtsnit zum 75-er
- Herrn Michael Frank Mempör zum 80-er
- Frau Dr.ⁱⁿ med. Irmgard Lomoschitz zum 80-er
- Frau Gunde Rastl zum 80-er
- Herrn Pero Marcinkovic zum 80-er
- Frau Christina Taschler zum 80-er
- Herrn Wolfgang Wirth zum 80-er
- Herrn Dr. Peter Boleloucky-Bolen zum 85-er
- Frau Gertrude Neubauer zum 85-er
- Frau Ingrid Maier zum 85-er
- Herrn Josef Pichler zum 85-er
- Frau Mag.^a phil. Sieglinde Brodner zum 90-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Franziska Kitzler im 93. Lebensjahr
- Stefanie Kietaibl im 83. Lebensjahr
- Rosa Spitzauer im 74. Lebensjahr
- Dipl.-Kfm. Guenther Spak im 86. Lebensjahr
- Renate Zinsberger im 84. Lebensjahr
- Liesbeth Nendwich im 86. Lebensjahr
- David Angus Kincaid McKechnie im 82. Lebensjahr
- Frieda Ratzer im 96. Lebensjahr
- Regine Höfer im 76. Lebensjahr
- Ewald Strobl im 84. Lebensjahr
- Erika Toth im 87. Lebensjahr
- Susanna Stahl im 88. Lebensjahr

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Mag.^a Sieglinde Brodner zum 90. Geburtstag.



GRILLFEST

DES HILFSWERK LAXENBURG

Freitag, 20. Juni 2025, ab 17.00 Uhr
Rathauspark Laxenburg
Hofstraße 2, 2361 Laxenburg

Schauen Sie vorbei!

Kulinarik

- Koteletts und Würstel vom Grill
- Für Vegetarier ist ebenfalls gesorgt
- Mehlspeisen
- Wein- & Ginbar

DJ im Rathauspark
Übergabe eines neuen Dienstfahrzeuges an das Hilfswerk

Kinderprogramm

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Kinderdisco

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH

Laxenburg | T 05 9249-55510

Unsere betreuten Gemeinden: Achau, Biedermannsdorf, Hennersdorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf

www.noehilfswerk.at

Wir freuen uns auf Sie!



Zu Beginn ein Fest Arbeiten und Feiern

Am Sonntag, den 2. März 2025, trat der neu gewählte Gemeinderat das erste Mal nach der Wahl zusammen - und dutzende Laxenburgerinnen und Laxenburger, Freunde und Verwandte füllten die Räume im Rathaus an diesem frühlingshaften Vormittag.

Nach den offiziellen Vorgängen - der Wahl des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin und den geschäftsführenden Gemeinderät*innen - fand der Sonntag ein sehr fröhliches Zusammensein im

Pfarrsaal und im Pfarrgarten. Der Gemeindesaal wäre diesmal zu klein gewesen.

Aber wie schön, dass man nicht nur zusammenarbeiten, sondern auch zusammen über alle Parteigrenzen hinweg feiern kann. Alles Gute für die nächsten fünf Jahre!



Mehr Bilder finden Sie auf
www.laxenburg.at

